

# Referenzprojekt Metzeler Automotive Profile Systems



## Firma

Mit über 9.000 Mitarbeitern an über 30 Standorten in 13 Ländern ist Metzeler Automotive Profile Systems (MAPS) das global führende Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung von Karosseriedichtsyste-men. Zu den Kunden zählen weltweit nahezu alle Automobilhersteller. MAPS erzielte im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von über 900 Millionen Dollar. Die Geschäftseinheit Deutschland als Teil der europäischen Division von Metzeler Automotive Profile Systems umfasst die Standorte Lindau (hier sitzt auch das europäische Headquarter), Mannheim und Dzierzoniow (Polen) sowie das Distributionszentrum Mutzsch. Die Geschäftseinheit Deutschland, die auf eine über 140jährige Unternehmenstradition verweisen kann, erwirtschaftete 2004 mit knapp 1.800 Mitarbeitern einen Umsatz von über 120 Millionen Euro. Beliefert werden unter anderem Audi, BMW, DaimlerChrysler, Skoda, VW, Saab, Volvo und Lancia.

## Branche

Autoindustrie

## Herausforderung

- Verkürzung der Bearbeitungszeit der eingehenden Rechnungen
- Schaffung von Transparenz im Rechnungs-verarbeitungsprozess
- Verzicht auf den Postverkehr zwischen den Filialen

## Eingesetzte Produkte

FrontCollect Invoice, FIS/edc

## Partner

FIS

## Kennzahlen

- Bearbeitung von mehr als 90.000 Eingangsrechnungen
- Automatische Erkennung von über 80 % der Dokumente zu Beginn der Bearbeitungsprozesses

## Metzeler Automotive Profile Systems optimiert Rechnungsverarbeitung

Um jährlich bis zu 90.000 Eingangrechnungen sowie weitere Papierdokumente effizient zu verarbeiten, setzt die Metzeler Automotive Profile Systems GmbH (MAPS) seit Herbst 2004 auf die Erkennungslösung FrontCollect Invoice der Berliner Beta Systems Software AG und auf den Rechnungsmonitor FIS/edc der FIS GmbH aus Grafenrheinfeld. Implementiert wurde die Gesamtlösung von der FIS Informationssysteme & Consulting GmbH, einem FrontCollect-Partner.

### Ziele

Als Ziele der neuen Lösung zur Automatisierung der Rechnungsbearbeitung wurden definiert:

- Verkürzung der Durchlaufzeiten bei Eingangrechnungen mit Workflow/Genehmigungsverfahren
- Schaffung von Transparenz in der Rechnungsbearbeitung
- Digitales Archiv für alle prüfungsrelevanten Belege
- Nutzung der SAP Standardfunktionalität (Beleg am Datensatz)
- Ablösung der Microfiche-Archivierung und der Archive-Lager
- Ablösung des Postversands zwischen den Unternehmensstandorten

### FrontCollect Invoice

Der Rechnungsleser FrontCollect Invoice (FCI) verarbeitet gescannte Rechnungen und Gutschriften automatisch und unterstützt die nachfolgende Bearbeitung bis zur selbsttätigen Prüfung der Dokumente. Die Software erkennt Dokumente nach dem Prinzip des Freiformlesens und muss vor dem Einsatz nicht erst trainiert werden. FCI erkennt Rechnungen durch deren Aufbau und greift auf bereits vorhandene Informationen zu - wie Stammdaten aus dem ERP-System. Dabei liest FrontCollect Invoice nicht nur Kopfdaten, sondern auch Positionsdaten aus.



Thomas Beer, Director IT Germany bei Metzeler Automotive Profile Systems: „Wir konnten mit dem Freiform-Leser bereits in der Projektphase das Rechnungsvolumen eines Monats einlesen. Am Ende der Pilotphase war FrontCollect Invoice in der Lage, schon über 80 Prozent unserer Rechnungen zu erkennen. Da zeigt so ein Freiformleser schon seine echten Stärken. Wir waren zu Beginn der Produktivphase so weit, dass der Leser den Großteil der Belege bereits erkannt hat.“ er Rechnungsmonitor FIS/edc (electronic document center) des SAPSystemhauses und FrontCollect-Partners FIS GmbH aus Grafenrheinfeld verarbeitet automatisch einkommende analoge und digitale Dokumente und stellt diese dem Anwender in seiner gewohnten SAP-Umgebung zur Verfügung. Die Dokumente werden über eine OCR-Erkennung oder über den digitalen Weg (edi, pdf, etc.) nach SAP importiert und dort über einen automatischen Verbuchungsversuch dem Anwender in einem komfortablen, 3-teiligen SplitScreen-Monitor zur Verfügung gestellt. Mittels drag & drop, einem dynamischen Cursor

und einem integrierten mehrstufigen Genehmigungsverfahren über beliebige Mailsysteme können hier bis auf Positionsebene genau die Rechnungen sicher und schnell verarbeitet werden.

### Europaweite Lösung?

Heute wird FrontCollect Invoice und FIS/edc in allen deutschen MAPSSstand-orten eingesetzt - geplant ist, in Kürze auch in Polen life zu gehen. Vorgestellt wurde die Lösung bereits den IT-Verantwortlichen innerhalb der europäischen Division, die - so Thomas Beer - überall auf positive Resonanz stieß, so dass ein einheitliches europaweites Projekt durchaus vorstellbar ist. Geprüft werden zuvor allerdings noch die gesetzlichen Voraussetzungen - beispielsweise in Italien, Spanien und Frankreich. Thomas Beer: „Wenn die dortigen gesetzlichen Bestimmungen es uns erlauben, dass wir mit dem FrontCollect- und FIS-System arbeiten können, dann folgen hier die nächsten Implementierungen. Ich sehe hierfür keine großen Hindernisse.“

### formcraft GmbH

Die formcraft GmbH wurde im September 2008 durch einen Management-Buy-Out der Beta Systems Software AG gegründet. formcraft besitzt mit seinen Lösungen für automatisierte Rechnungseingangs- und maschinelle Formularverarbeitung eine Installationsbasis bei über 250 Kunden unterschiedlichster Branchen. Der Rechnungsleser FrontCollect Invoice von formcraft gehört zu dem führenden Produkt in Europa.

formcraft GmbH  
Sophie-Charlotten-Straße 92-94  
14059 Berlin  
Tel.: +49 30 33937607-0  
Fax: +49 30 33937607-10  
office@formcraft.de  
www.formcraft.de



„Wir wollten schon lange Zeit weg von den Papierbelegen. Mittlerweile haben wir es geschafft, komplett digital zu arbeiten.“

Thomas Beer, IT-Direktor

